

II-13237 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6423/3

1994-04-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Strobl, Dr. Müller, Mag. Guggenberger, DDr. Niederwieser
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Auswirkungen der Heeresgliederung NEU in Tirol

Die zur Jahreswende 1992 beschlossene Heeresgliederung NEU scheint in Tirol ins Stocken geraten zu sein. Hinsichtlich der Einnahme der neuen Heeresgliederung gibt es bis jetzt weder klare Durchführungsbefehle noch ist bekannt wo Einheiten und Truppenkörper künftig disloziert sein werden. Dies führt nicht nur zu einer tiefen Verunsicherung der betroffenen Bediensteten des Bundesheeres sondern berührt auch das Sicherheitsbewußtsein der gesamten Tiroler Bevölkerung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für
Landesverteidigung in diesem Zusammenhang folgende

A n f r a g e:

1. Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Heeresgliederung NEU für die Standorte von Einheiten und Truppenkörpern in Tirol?
2. Welche Maßnahmen wurden bis jetzt getroffen um insbesondere die von den organisatorischen Änderungen betroffenen Bediensteten aber auch die Bevölkerung über die Auswirkungen der Heeresgliederung NEU im Hinblick auf erforderliche Versetzungen, Standortänderungen und Kasernenschließungen etc. zu informieren?
3. Wie ist der derzeitige Stand der Umsetzung der Heeresgliederung NEU in Tirol?
4. Können Sie angeben welche konkreten Auswirkungen sich für die Bediensteten des Bundesheeres im Bezirk Kufstein im Zuge der Einnahme der neuen Heeresgliederung ergeben?